



1 Sevilla, Alcázar © Foto Julius 2 Ronda © mrks_v/stock.adobe.com

Andalusien

Einzige Städte u. Landschaften in Südspanien

Semana Santa Prozessionen • Karwoche

Andalusien ist ein einzigartig schönes Reiseland mit einer ungeahnten Fülle großartiger Sehenswürdigkeiten, faszinierender Landschaften und bezaubernder Städte. Wir entdecken den tiefen Süden Spaniens bei unserer StudienErlebnisReise als Brücke zwischen Orient und Okzident. Wir stehen staunend in der Alhambra, aber auch in der barocken Wunderwelt der Cartuja von Granada – und lassen uns verzaubern von der Mezquita von Córdoba und in den berühmten Patios der Stadt!

1. Tag: Innsbruck bzw. Salzburg/Linz - Wien - Málaga. Am frühen Morgen AIRail ab Linz/Salzburg nach Wien. Zuflug ab Innsbruck bzw. AIRail ab Salzburg nach Wien je nach Termin auch am Vorabend möglich. Flug mit Austrian nach Málaga (ca. 09.40 - 13.00 Uhr). Transfer zum Hotel, das im Zentrum liegt. Von hier starten wir unseren Spaziergang, vorbei an der Kathedrale, die aufgrund ihres unvollendeten rechten Turms „La Manquita“ (die „Einarmlige“) genannt wird, dem Picasso-Museum und Picassos Geburtshaus zum römischen Theater und zum Alcazaba (jeweils Außenbesichtigung), dem maurischen Wahrzeichen der Stadt.

2. Tag: Málaga - Ronda. Durch das gebirgige Hinterland erreichen wir unsere erste Station, die schmucke Stadt Antequera. Besonders eindrucksvoll ist die Landschaft in der nahen Bergwelt des Naturparks El Torcal: Hier erwartet uns eine ca. 1-stündige Wanderung durch eine grandiose Karstlandschaft - bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme beflügeln unsere Fantasie! Durch eine schöne Bergwelt gelangen wir nach Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Stadtrundgang durch Ronda: Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Spaziergang zum Don Bosco Haus, dort bekommen wir einen guten Einblick, wie ein typisches Haus in Ronda aussah. Weiter zur größten Kirche von Ronda, der Santa María la Mayor. Wir können bis aufs Dach der Kirche hinaufsteigen - die Aussicht über Ronda und die Region ist großartig! Ronda gilt auch als Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte vom Hotel liegt die älteste Stierkampfarena Spaniens (fak. ca. € 8,-).

3. Tag: Ronda - Route der Weißen Dörfer - Tarifa - Cádiz - Sevilla. Am

Morgen geht es auf einer der schönsten Routen Andalusiens - der „Route der Weißen Dörfer“ - durch die eindrucksvolle Bergwelt hinunter nach Algeciras. Die Ausblicke auf die vielen Dörfer, die wie Schwalbennester an den Hängen kleben, sind großartig. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name „pueblos blancos“ = weiße Dörfer. Aufenthalt in Jimena de la Frontera und Spaziergang zur Festung. Auf der Weiterfahrt nach Tarifa rückt Afrika sehr nahe - bei der Mittagspause genießen wir den Blick über die Meerenge bis Ceuta. Entlang der Küste geht es weiter nach Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Am Abend erreichen wir Sevilla.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen sowie ein jüdisches Altstadtviertel. In der Heimat von Carmen und Don Juan besichtigen wir morgens die nahe gelegenen Dolmen von Valenciana. Zurück in Sevilla besichtigen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, die Plaza de España und sehen die alte Fábrica de Tabacos, „Arbeitsstätte von Carmen“, heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar mit fantastischer Mudejar-Architektur. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt zur Kirche El Salvador und zum Metropol Parasol, einer faszinierenden modernen Holzkonstruktion über der Plaza de la Encarnación. Der Rest des Nachmittags und Abends steht zur Verfügung - Möglichkeit zum Besuch einer Semana-Santa-Prozession.

5. Tag: Sevilla - UNESCO-Welterbe Córdoba: Flamenco-Vorstellung. Am Morgen Weiterfahrt nach Córdoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Zunächst Besuch der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Córdoba ist für die Blumenpracht in seinen Innenhöfen berühmt! Über die römische Brücke gelangen wir über den Guadalquivir mit den Wassermühlen am Fluss zu der eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Córdoba. Der Sandsteinbau verbirgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth, in einem Wald von Säulen zu sein, die mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten werden. Anschließend Spaziergang durch das alte jüdische Viertel mit der Calle de los Flores zum römischen Tempel und zum pittoresken Plaza del Potro. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung. Danach bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen in der Stadt - verkosten Sie andalusische Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars von Cordoba!



1 Granada, Alhambra © Cezary Wojtkowski - stock.adobe 2 El Torcal © Rudi Ernst - stock.adobe 3 Sevilla, Feria de Abril © corradobarattaphotos/stock.adobe

6. Tag: Córdoba - Besuch einer Ölmühle - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda u. Baeza - Granada. Heute geht es in das größte Olivenanbaugelände Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Route. In Bailén erfahren wir mehr über die Herstellung von Olivenöl, besuchen eine Ölmühle und verkosten Öl und Tapas. Am Nachmittag erwarten uns die UNESCO-Welterbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance im Nordosten Andalusiens. Über Jaén erreichen wir Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der schneebedeckten Sierra Nevada. Erster Spaziergang zur Orientierung vom Hotel in das Altstadtviertel.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spaniens, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Grabkapelle der Katholischen Könige zum Palacio de la Madraza (der maurischen Universität) und in das Albaicín-Viertel, wo man noch immer die maurische Vergangenheit spürt - und den herrlichen Blick auf die Alhambra genießt.

8. Tag: Granada - Málaga - Wien - Innsbruck bzw. Salzburg/Linz. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Málaga. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 13.45 - 16.55 Uhr) und weiter nach Innsbruck bzw. mit AIRail nach Linz/Salzburg, je nach Termin auch am Morgen des nächsten Tages möglich.



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und meist **Hotels/tw. HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P E EAK
02.04. - 09.04.2023	Karwoche	Dr. Josef Gappmaier

Flug ab Wien	€ 1.890,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.000,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.020,-
Flug ab Innsbruck	€ 2.040,-
EZ-Zuschlag	€ 500,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Málaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 1 Übernachtung im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet sowie 4 Abendessen
- Flamenco-Vorstellung
- Besuch einer Olivenmühle mit Verkostung von Öl und Tapas
- Eintritte (total ca. € 90,-): Kirche Santa María la Mayor, Don Bosco Haus (Ronda), Alcázar, Kathedrale, Divino Salvador (Sevilla), Palacio de Viana, Mezquita (Córdoba), Sacra Capilla de El Salvador (Úbeda), Palacio de la Madraza, Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada)
- 1 Polyglott on tour „Andalusien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien bzw. € 201,- ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Ronda	****Hotel „La Maestranza“ (gegenüber der Stierkampfarena)
Sevilla	****Hotel „Exe Sevilla Macarena“ (ca. 1,4 km nördlich des Metropol Parasol)
Córdoba	****Hotel „Hesperia Cordoba“ (ca. 1 km zur Mezquita)
Granada	****Hotel „Gran Luna“ (ca. 1,6 km zur Kathedrale)
Málaga	***Hotel „Don Curro“ (einfaches ***Hotel in erstklassiger Lage)

- ! **HINWEISE:** Zur Reservierung der Alhambra, der Mezquita und des Alcázar benötigen wir bei Buchung bitte Ihre **Pasdaten**.



Spanien:
Andalusien